



## EBERBACH

Schreibweise: Stets Eberbach, ausser 1361 (wohl irrig) Ebirbach.

### Quellen und Litteratur.

#### a. Handschriftliche Quellen.

Eberbacher Stadtarchiv.

Eberbacher Evang. Pfarrarchiv.

Eberbacher Kath. Pfarrarchiv.

Aufzeichnungen des Bürgermeisters Bussemer (im Besitz seines Sohnes).

Grossh. Generallandesarchiv Karlsruhe.

Königl. Staatsarchiv München.

Königl. Hausarchiv München.

Fürstl. Leining. Archiv Amorbach.

#### b. Gedruckte Quellen und Bearbeitungen.

Wirth, Geschichte von Eberbach, 1864.

Weiss, Dr. J. G., Geschichte der Stadt Eberbach, 1900. (Dasselbst die ältere Litteratur.)

Eberbacher Geschichtsblätter, herausgegeben von der städt. Kommission für Geschichte und Alterthümer, 1901 ff.

Oberrheinische Stadtrechte, I. Abtheilung, Heft 2.

#### Vorgeschichte.

Anhaltspunkte für die Annahme einer prähistorischen Siedlung auf der Gemarkung Eberbach bestehen nicht. Ein Ringgraben auf dem dicht bei der Stadt liegenden Ohrsberg wurde früher als prähistorisch angesprochen, ist aber, wenigstens in seiner jetzigen Gestalt, als mittelalterliche Befestigungsanlage mit Sicherheit festgestellt.

11\*